



KMM 39 | 1 |  
Dezember 2021 |  
Amtliche Mitteilung |  
Erscheinungsort  
Kalwang |  
Zugestellt durch  
Österreichische Post AG

# KALWANGER\* MARKT MAGAZIN



*Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte  
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Kalwang  
wünschen der Bevölkerung von Kalwang ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr 2022!*

## ORDINATIONSZEITEN

<b>Dr. Pauer</b>
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
<b>Dr. Udermann</b>
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
<b>Dr. Steinkellner</b>
Mo.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 15.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr

## Corona Impfung im Kulturzentrum Fohlenhof

### Auffrischungsimpfung gegen COV/SARS verabreicht durch Dr. Martin Pauer

Am Donnerstag, dem 16.12.2021, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr und Dienstag, dem 21.12.2021, zwischen 12.00 und 14.00 Uhr besteht auch für bisher Ungeimpfte die Möglichkeit, ohne Anmeldung die Erstimpfung (oder bei Bedarf die 1. Auffrischungsimpfung) zu erhalten!

Bitte dafür einfach in dieser Zeit in den Fohlenhof kommen und Impfpass sowie e-card mitbringen!



## MEDIZINISCHE NOTFALLNUMMERN

### Gesundheitstelefon

Rufnummer

1450

Bei akuten medizinischen Anliegen außerhalb der Praxiszeiten der Allgemeinmediziner.

Geschultes Krankenpflegepersonal hilft schnell und leitet Sie an die richtige Stelle.

Rund um die Uhr – auch am Wochenende!

### Akute Notfälle

Rufnummer

144

Bei akuten Notfällen und Unfällen.

### Geöffnete Ordinationen

Hier erhalten Sie eine Übersicht der geöffneten Ordinationen im gewählten Umkreis.

[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)

### Krankentransporte

Rufnummer

14844

Anforderung für Transport von Patienten, die medizinischer Betreuung oder einer qualifizierten Begleitung bedürfen.

## TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

18.12.2021 und 19.12.2021	Dr. Hermann Wolfger
25.12.2021 und 26.12.2021	Mag. Fritz Rainer und Praxis Wolfger

## TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE

Dr. Hermann Wolfger KEIN KLEINTIERNOTDIENST!	8770 St. Michael	Tel. 03843/3128
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	Tel. 03844/8546

## ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Kleintiere – Tierklinik, 8700 Leoben	Tel. 03842/23817
Kleintiere – Tierarztpraxis Trofaiach Dr. Mörtl & Mag. Frisch, 8793 Trofaiach	Tel. 03847/2448

# LIEBE KALWANGERINNEN UND KALWANGER, LIEBE JUGEND!

**E**in turbulentes Jahr neigt sich wieder mal dem Ende zu und das Virus hat leider wieder vieles verhindert. So konnten unter anderem auch zahlreiche kulturelle Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Aber gerade in dieser schwierigen Zeit ist es wichtig nicht zu spalten, sondern zusammenzuhalten. Denn nur wenn wir gemeinsam an einen Strang ziehen, werden wir diese Krise meistern.

*„Am Ende wird alles gut werden und wenn noch nicht alles gut ist, dann ist es noch nicht am Ende.“*

*(Oscar Wilde)*

## ANONYME BRIEFE

In der letzten Zeit wurden einige anonyme Briefe an mich gerichtet. Lieber Verfasser dieser Schreiben – warum sind Sie so feige und stehen nicht zu Ihren Anschuldigungen, sondern verstecken sich hinter dem Mantel der Anonymität.

**Im Jahr 2021 konnten wir wieder zahlreiche Projekte planen, umsetzen und fertigstellen.**

Dazu darf ich einen Überblick geben:

## RADWEG

Der Radweg entlang der B113 von der Westausfahrt Kalwang bis zur Auffahrt Sonnberg konnte Mitte des Jahres fertiggestellt werden. Durch diesen verbreiterten Ausbau ist jetzt eine Schneeräumung im Winter möglich. Der Radweg kann somit auch als Spazierweg in den Wintermonaten genutzt werden.

Für einen möglichen Lückenschluss des Radweges zwischen Iglar und Unterwald wurde bereits mit dem Land Steiermark ein Gespräch geführt. Die Kosten für eine Umsetzung werden auf € 750.000,- geschätzt.

Eine Umsetzung dieses Projekts ist nur gemeinsam mit der Gemeinde

Wald am Schoberpaß möglich. Daher werden wir uns gemeinsam bemühen, eine Finanzierung bzw. Fördermittel dafür zu bekommen.



**Sprechstunde nach Vereinbarung!**

**Liebe Bevölkerung!**

Auf Ihre Wünsche, Anliegen aber auch Kritik kann ich nur reagieren, wenn ich davon Bescheid weiß. Daher rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir ein E Mail. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören oder zu lesen!

[buergermeister@kalwang.gv.at](mailto:buergermeister@kalwang.gv.at)

**Tel. 0664/4497230**

## IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:  
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,  
KIRCHPLATZ 1  
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:  
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,  
KIRCHPLATZ 1  
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION  
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.  
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN  
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-  
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN  
BILDERN UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.  
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,  
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,  
[WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT](http://WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT)

## LIESINGBRÜCKE

Die desolante Brücke beim Wanderweg zum Lissing (Spielmannköpferl) wurde durch eine neue Lärchenbrücke ersetzt. Diese Arbeiten wurden von der Zimmerei Hubert Schmid durchgeführt.



## STELLERHOFWEG

Der schlechte Zustand der Stellerhofstraße zwischen der Raststation Viertler und dem Abfallsammelzentrum hat eine Sanierung dringend notwendig gemacht. Da eine umfassende Sanierung (Schotteraufbau und zwei Asphaltschichten) mit einer Kostenschätzung von € 240.000,- finanziell nicht umsetzbar war, haben wir uns für eine Light-Variante entschieden.



So wurde der bestehende Straßenbelag profiliert, worauf eine neue Asphalt-schicht aufgebracht wurde. Diese Sanierungskosten in der Höhe von

€ 40.000,- wurden im Rahmen des kommunalen Investitionsprogrammes KIP 2020 gefördert.



## KANALBAU B06

Durch den Neubau des Seniorenzentrum „SeneCura“, einer Wohnanlage der Ennstaler Wohnbaugruppe sowie Reihenhäuser der Fa. Kohlbacher beim Brudergarten musste ein neuer Kanalstrang errichtet werden.



Für dieses Projekt ist auch eine neue Pumpstation im Bereich der Ortseinfahrt „Bahnhofkreuzung“ erforderlich. Ich möchte mich hiermit bei den betroffenen Grundeigentümern für die Bereitschaft und Kooperation zur Errichtung dieses Kanalprojektes bedanken. Die Fertigstellungsarbeiten, welche auch eine neue Asphaltierung der Schlossergasse sowie die Zufahrt zum Schloßweg vorsieht, werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Die Baukosten in der Höhe von € 557.000,- werden in Form von Förderungen, Anschlussgebühren neu errichteter Gebäude sowie mittels eines Darlehens finanziert.





*Kanalbaustelle bei der Ortseinfahrt an der B113*

## PROJEKT BRUDERGARTEN

Die Planung für die Aufschließung des Brudergartens, welche auch eine 3D-Simulation der Wildbach- und Lawinverbauung beinhaltet, sind soweit abgeschlossen. Damit kann mit den Arbeiten zur Errichtung der Zufahrtsstraße, Wasser und Kanal (teilweise schon eingebaut), Straßenbeleuchtung, Glasfaser sowie die Errichtung eines Versickerungsbeckens für Oberflächenwasser im Frühjahr 2022 begonnen werden. Die Kosten dazu betragen € 510.000,-, welche von Rücklagen, Bedarfszuweisungen und Kostenbeiträgen der Firma Kohlbacher und der Wohnbaugruppe Ennstal finanziert werden.



*Zukunftsprojekt Brudergarten – leistbares Wohnen in Kalwang*

## SENECURA PFLEGEZENTRUM

Die Arbeiten am Neubau des Pflegezentrums SeneCura sind in vollem

Gange. Die Eröffnung im Frühjahr 2022 dürfte daher planmäßig über

die Bühnen gehen. Es wurden bereits zwei Musterzimmer fertiggestellt.





*Musterzimmer im Pflegezentrum SeneCura – zweckmäßig und modern ausgestattet*

### KETTENHAUS WC-ANLAGEN

Die bereits in die Jahre gekommenen WC-Anlagen im Kettenhaus wurden von unseren Gemeindearbeitern, der Fa. Kafel & Kafel sowie der Installationsfirma Gernot Dormann saniert. Die Kosten in der Höhe von € 40.000,- konnten in Form von Eigenmitteln und einer Förderung des Regionalmanagement finanziert werden.

### ERÖS KAPELLE

Auch die Arbeiten an der Erös-Kapelle sollten im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Der alte Boden wurde durch eine Pflasterung erneuert. Das bestehende Eingangstor wird von der Fa. Streibl saniert. Auch das Bild, welches ursprünglich diese Kapelle schmückte, wird ebenfalls nach einer Restaurierung seinen ursprünglichen Platz dort wieder finden.



### GEMEINDEAMT HEIZUNGSBAU

Mit den alten stromfressenden Nachtspeicheröfen in den Büroräumen der Marktgemeinde Kalwang war keine effiziente Heizlösung mehr möglich.

Darum haben wir uns aus Energiekostengründen entschieden, anstelle des Ankaufs neuer Nachtspeicheröfen die Räume des Marktgemeindefamtes

mit Heizkörper zu versehen und diese an die vorhandene Fernwärmestation anzuschließen. Die Kosten für diesen Umbau in der Höhe von € 11.000,- wurden mit Bedarfszuweisungsmittel des Landeshauptmanns Hermann Schützenhöfer finanziert.

**Im Jahr 2022 werden wieder große Baumaßnahmen durchgeführt.**

## GLASFASERAUSBAU

Sie haben vielleicht schon bemerkt, dass die Firma Kremsmüller bereits Planungsarbeiten bezüglich des Glasfasernetzes durchführt. Es wird voraussichtlich im Mai 2022 mit den ersten Verlegearbeiten begonnen. Die Fertigstellung des Rohrnetzes soll mit Ende 2022 abgeschlossen werden. Die Baufertigstellung ist mit Mai 2023 geplant. Die Kosten für diesen Ausbau betragen € 2 Mio. und werden über die sogenannte Breitband-Milliarde des Bundes und der EU sowie mit Bedarfszuweisungsmitteln und einen Eigenmittelanteil der Marktgemeinde Kalwang in der Höhe von € 178.000,- finanziert.

Das Ortszentrum bzw. Gebiete die nicht als förderfähig für diesen Ausbau berücksichtigt sind, ist seitens der Energie Steiermark geplant, ein Glasfasernetz zu selben Konditionen zu

verlegen. Dazu wird es im Jänner 2022 eine Bürgerversammlung geben.

## BAUHOF

Der für 2021 geplante Neubau eines Bauhofes am Gelände der Kläranlage wurde wegen Corona auf das Frühjahr 2022 verschoben. Die Kosten von € 408.000,- werden aus Mittel des Kommunalen Investprogrammes KIP 2020, Bedarfszuweisungen und einem Darlehen finanziert. Auf der Dachfläche des neuen Bauhofes entsteht eine Photovoltaik-Anlage. Dieser produzierte Strom wird an die VGKW (Kläranlage) geliefert. Durch Wegfallen der Mietkosten (ABM Garagen) und den Stromverkauf kann der Bau dieses Bauhofs finanziert werden.

## FF KALWANG

Das bestehende Rüsthaus der Feuerwehr Kalwang entspricht nicht mehr den Richtlinien und Auflagen (Raumprogramm, Platzprobleme) des Landesfeuerwehrverbandes. Daher wurde bei einer Besichtigung durch die Abteilung 17 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und des Landesfeuerwehrinspektorates festgestellt, dass ein Umbau des bestehenden Gebäudes nicht mehr mög-

lich ist und daher ein Neubau empfohlen wird. Auf Grund der positiven Zusage aus dem Büro des Landeshauptmanns Hermann Schützenhöfer hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Kalwang beschlossen, ein geeignetes Grundstück bei der Zufahrt zur ASFINAG anzukaufen.

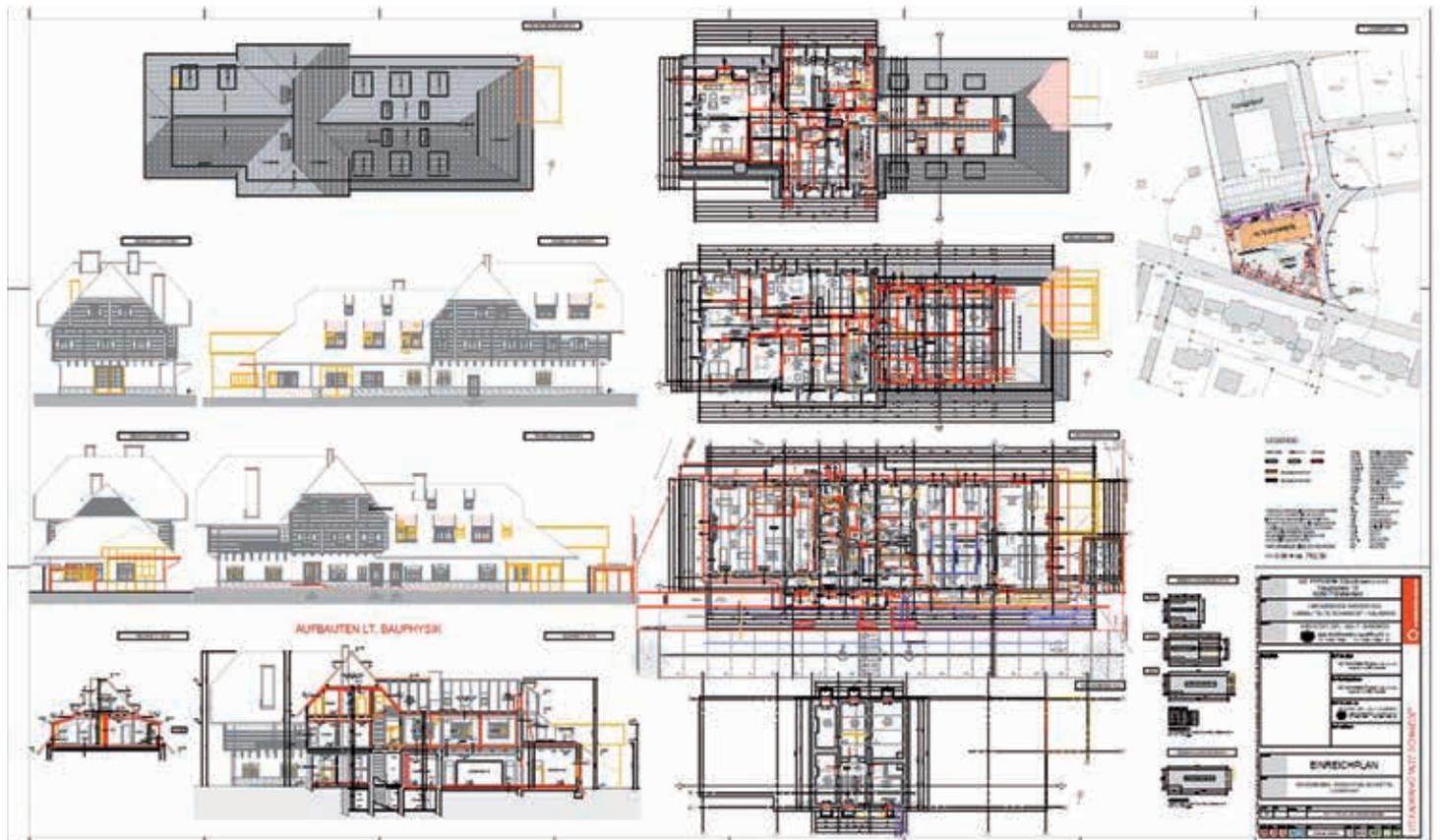
Der Neubau des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang ist für 2023 geplant.

Weiters wird auf diesem Grundstück auch eine neue KFZ-Werkstätte der Firma Zehentmayer entstehen.

## ALTE SCHMIEDE

Die alte Schmiedegebäude beim Kulturzentrum Fohlenhof steht schon einiger Zeit leer. Einzig die Garagen und Lagerräume wurden vermietet.

Mit dem Architekturbüro Ohnewein aus Fürstenfeld ist es mir gelungen einen Investor zu finden, welcher auf die Sanierung alter und denkmalgeschützte Gebäude spezialisiert ist. Es liegt bereits die Einreichplanung für die Generalsanierung dieses Gebäudes vor. Im Erdgeschoss sind Büro bzw. Ordinationsräumlichkeiten geplant. Im 1. und 2. Obergeschoß sollen Starter-Wohnungen bzw. Wohnungen für das Personal vom Pflegezentrum entstehen.



## WILDBACHVERBAUUNG

Die nächste Ausbaustufe ist mit dem Detailprojekt „Geschiebesperre Graphitgraben“ für das nächste Jahr geplant.

Es soll beim Graphitgraben, welcher sich unterhalb der bereits bestehenden Geschiebesperre befindet, eine weitere Geschiebesperre errichtet werden. Durch diesen Ausbau ist die große Gefahr gebannt, dass es nach der bereits bestehenden Sperre zu Verklausungen kommt.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde auch eine Evaluierung des seit 2007 bestehenden Gefahrenzonenplanes der Wildbach- und Lawinerverbauung zugesichert. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen ca. € 2 Mio. an denen sich die Marktgemeinde Kalwang mit den vorgeschriebenen 8 % beteiligt.

## POST-SHUTTLE

Die vier Gemeinden – Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern und Kammern – haben beschlossen, ein Postbus-Shuttle ab Mai 2022 einzuführen.

Dabei kann dieses Shuttle-Fahrzeug ganz einfach über eine App oder telefonisch gebucht werden.

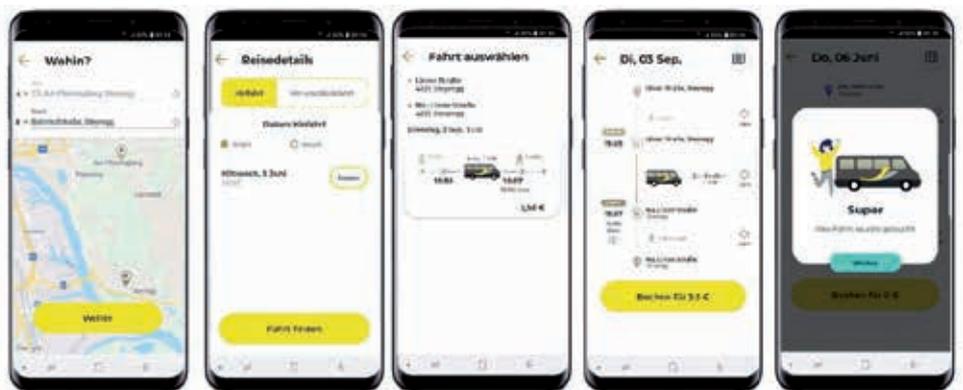
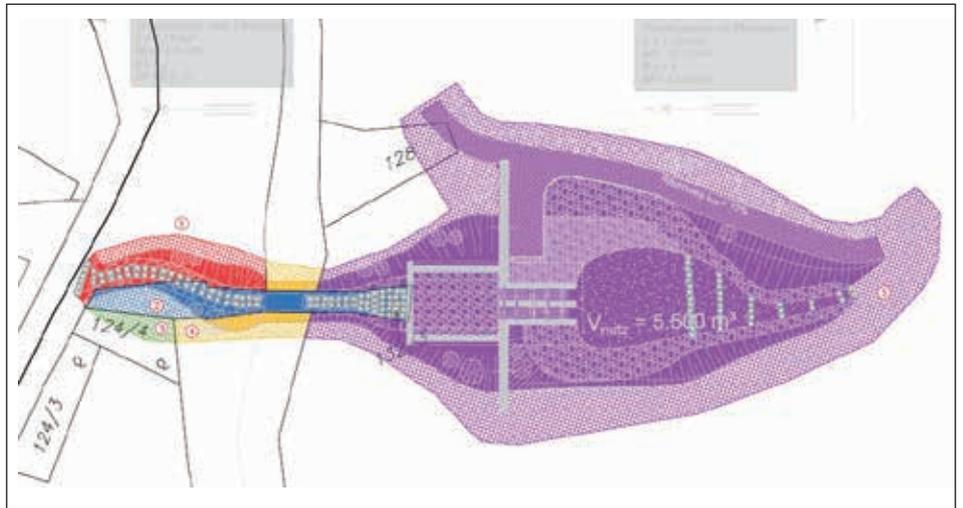
Dieser Postbus-Shuttle ist eine individuelle Form des öffentlichen Verkehrs ganz ohne Fahrplan und fixen Abfahrtszeiten.

Komfortabel buchen – einsteigen. Die Postbus-Shuttle-App zeigt Ihnen an, wann das Fahrzeug am vereinbarten Haltepunkt eintreffen wird.

## GOTTHARDISTOLLEN

Besonders erfreulich sind die Messarbeiten durch die Montanuniversität Leoben und damit verbunden das medizinisch-klimatologische Gutachten von Gutachter Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Marktl, betreffend der Beurteilung des Klimas im Gotthardistollen, für die Eignung als Heilstollen ausgefallen.

Für kurmässige Anwendungen des Mikroklimas im Heilstollen können



folgende Heilanzeigen genannt werden:

- Allergisch bedingte Erkrankungen der oberen Luftwege, insbesondere das allergische Asthma bronchiale
- Chronische Bronchitis
- Chronische Rhinitis
- Chronische Sinusitis.

Die weiteren Schritte wurden bereits mit Prinz Constantin von und zu Liechtenstein besprochen. Dieser hat uns zugesichert, dass wir beim Land

Steiermark bezüglich Heilvorkommen ansuchen können. Sobald ein positiver Bescheid vorliegt, können weitere Schritte in Angriff genommen werden.

Ihr Bürgermeister  
*Mario Angerer*

# AUS DER KLÄRANLAGE

Immer wieder werden Abfälle jeglicher Art und Hygieneartikel (Feuchttücher, Binden usw.) über die Toilette entsorgt. Dies verursacht Schäden und damit enorm hohe Reparaturkosten.

Wir ersuchen deshalb die Entsorgung dieser Abfälle in die dafür vorgesehenen Müllbehälter.



# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <b>Hygieneartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampone/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipseinlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne
 <b>Kosmetikartikel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne
 <b>Textilien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <b>Giftstoffe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <b>Stör- und Zehrstoffe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <b>Speisereste:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorrene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öl
 <b>Scharfe Gegenstände:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <b>Sonstiges:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Flaschenverschüsse</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	Restmülltonne  Tierkadaver: Tierkörperverwertung

## SCHENK EIN STÜCK KALWANG!



Kalwanger Gutscheine sind „Voll im Trend!“

**Erhältlich im Gemeindeamt Kalwang während der Amtsstunden.**

**Elektro SCHNABL GmbH** 

**FAMILIENBETRIEB IN 3. GENERATION SEIT 1955**

Ihr Spezialist für Flat-TV, Sat-Anlagen, Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen

Hauptstraße 37, 8774 Mautern, Tel. 03845/2237, E-Mail: office@elektro-schnabl.at



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Gesundheitstelefon	1450
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8271-401
Kindergarten	03846/8271-501
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

## WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

### Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: [www.kalwang.gv.at](http://www.kalwang.gv.at)



## ENTSORGUNG DES CHRISTBAUMES

Die Marktgemeinde Kalwang bietet wieder die Möglichkeit an, Ihren Christbaum kostenlos zu entsorgen.

Am Donnerstag, den 13. 1. 2022 werden Mitarbeiter der Marktgemeinde Kalwang ab 10.00 Uhr die Christbäume einsammeln.

Um die Sammelaktion zu vereinfachen, ersuchen wir Sie, bis spätestens Donnerstag, den 13. 1. 2022 bis 9.00 Uhr um telefonische Bekanntgabe einer Abholung (Marktgemeinde Kalwang – 03846/8271 oder per Mail: [gde@kalwang.gv.at](mailto:gde@kalwang.gv.at)).

Es werden nur diese gemeldeten Standorte angefahren.

Wir ersuchen, den alten Christbaum ohne jeglichen Christbaumschmuck zu diesem Termin an Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen.

[grawe.at/meistempfohlen](http://grawe.at/meistempfohlen)



Ihr GRAWE Kundenberater:

**Christopher Kollmann**

0699/17242174

[christopher.kollmann@grawe.at](mailto:christopher.kollmann@grawe.at)

GRAWE Kundencenter

8700 Leoben, Franz Josef-Straße 13

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Bausparen • Leasing

 Die meistempfohlene  
Versicherung Österreichs.

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVO Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2017-2021 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle. Details: [grawe.at/meistempfohlen](http://grawe.at/meistempfohlen).

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr.  
Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an  
Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens  
an der Straße steht.



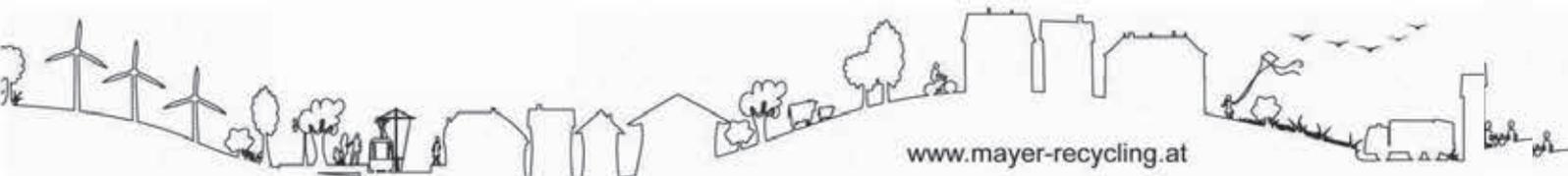
Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)  
jeden Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr ausgenommen Feiertage

	BIO-Abfall	Restmüll	Altpapier	Leicht- fraktion	Glas	Dosen
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	KW
<b>Jänner</b>	05., 19.	04.	21.	<b>13., 28.</b>	28.	4
<b>Februar</b>	02., 16.	01.	18.	<b>11., 28.</b>	18.	8
<b>März</b>	02., 16., 30.	01., 29.	18.	11., 25.	11.	12
<b>April</b>	13., 27.	26.	15.	<b>07., 22.</b>	01., 22.	16
<b>Mai</b>	11., 25.	24.	13.	06., <b>18.</b>	13.	20
<b>Juni</b>	01., 08., 15., 22., 29.	21.	<b>09.</b>	03., <b>20., 30.</b>	03., 24.	23
<b>Juli</b>	06., 13., 20., 27.	19.	08.	15., 29.	15.	28
<b>August</b>	03., 10., <b>18.</b> , 24., 31.	<b>17.</b>	05.	12., 26.	05., 26.	32
<b>September</b>	07., 14., 21., 28.	13.	<b>01., 30.</b>	09., <b>22.</b>	16.	36
<b>Oktober</b>	12., <b>25.</b>	11.	28.	07., 21.	07., 28.	40, 43
<b>November</b>	09., 23.	08.	25.	<b>03., 18.</b>	18.	48
<b>Dezember</b>	07., 21.	06.	<b>22.</b>	02., <b>14., 30.</b>	09., 30.	52

Fett geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtermine

**Sonstiges:**

Für ausschließlich Festbrennstoffheizungen und Familien mit Kleinkindern (max. 3 Jahren) sowie für pflegebedürftige Personen (Windelentsorgung) werden jährlich 6 Stück Müllsäcke kostenlos zur Verfügung gestellt.



[www.mayer-recycling.at](http://www.mayer-recycling.at)

Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellung rufen Sie uns bitte unter 03843/2271-100 an.

## AUFTAKT ZUR KAIF-TROPHY – LEGENDENMATCH IN KALWANG

**E**in einmaliges Erlebnis durften am 4. 8. 2021 die Fußball-Begeisterten in Kalwang erleben. Ehemalige nationale und internationale Fußballstars, u. a. Gilbert Prilasnig, Mario Haas und der Real Madrid Superstar und Weltmeister Alvaro Arbeloa, gaben sich ein Stelldichein am Sportplatz. Gespielt wurde gegen eine Auswahl aus aktiven und ehemaligen Fußballern aus dem Liesingtal. Gäste waren neben der Managerin von Real Madrid auch die Damenmannschaften von Sparta Prag, Austria Wien und Turbine Potsdam.

Im Anschluss zeigten sich „unsere“ Niachten wieder von ihrer allerbesten Seite und rockten sich in die



Herzen der zahlreichen neuen und alten Fans. Trotz des eher mäßigen Wetters wurden sie vom Publikum frenetisch gefeiert. Ein Auftritt der Sonderklasse!

Ermöglicht wurde dieses Event durch den Hauptsponsor Rainer Fuchs, dem Organisator des KAIF-Trophy-Damenfußballturniers in Leoben – ein riesiges Danke!

Ein besonderer Dank auch dem Sportverein für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den jungen Kalwang Kultur-Mitgliedern.

*Vzbgm. Günter Aigner,  
Verein KalwangKultur*



# STYRIARTE KLANGWOLKE IN KALWANG



Ein besonderes Musikerlebnis brachte im Juli die ganze Steiermark und auch Kalwang im ehrwür-

digem Fohlenhof zum Klingeln. Am Programm der 14. Steiermark-Klangwolke stand Musik von Händel, Fux

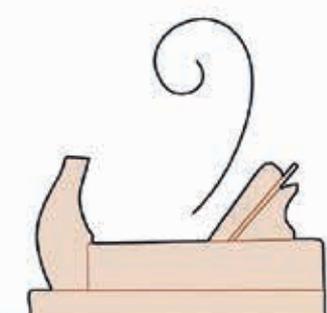
und Vivaldi, unter der Leitung von Star-Dirigenten Jordi Savall. Auf einer Großleinwand begeisterte der Schönberg-Chor und das Styriarte Festspielorchester die Kalwanger Klassikfreunde in dieser Live-Schaltung aus der Pfarrkirche Stainz.

Unterstützt durch die Fa. Elektro Schnabl, UKH Kalwang (Michael Neisser, Helmut Kreiner) und unserem Soundzauberer Traugott Eberhart wurde dieses Event wieder zu einem Klangwolkenerlebnis der besonderen Art.

Kalwang Kultur wird auch in den nächsten Jahren, wenn möglich, die Klangwolke unterstützen und durchführen.

*Vzbgm. Günter Aigner,  
Verein KalwangKultur*





**Gerald Schmid**  
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

# EINE HISTORISCHE KOSTBARKEIT IM KIRCHTURM VON KALWANG

Die große Glocke, die „Oswaldi-Glocke“, die die Kalwanger Bürger von der Geburt (Taufe) bis zum Sterben begleitet, ist in die Jahre gekommen. Bei der letzten Wartung ist ein gravierender Mangel bekannt geworden, der eine kostenintensive Restaurierung mit sich bringt. Da die Halterung des Klöppels verrostet ist, wurde vom Prüfer die Glocke aus Sicherheitsgründen sofort blockiert. Es

sind besondere Schweißarbeiten erforderlich, die aufgrund eines Gutachtens nur durch eine Spezialfirma durchgeführt werden können. Dafür muss die Glocke abtransportiert und nach Holland gebracht werden. Die „Oswaldi-Glocke“ ist ein sehr wertvolles Kulturgut für unseren Ort. Die Bronzeglocke stammt aus dem Jahre 1690, wurde von Medardus Reig gegossen, wiegt 1.900 kg

und hat einen Durchmesser von 1,41 m, so steht das im Meldebogen für Bronzeglocken der Kirchen vom 3. Mai 1940. Dieser Umstand dürfte die Glocke auch gerettet haben, denn alle anderen Glocken mussten während des Krieges abgeliefert werden, da sie für die Waffenproduktion eingeschmolzen werden sollten. Die Erhaltung dieser historischen Kostbarkeit steht somit wohl außer Frage.



Das Bundesdenkmalamt hat einen Kostenzuschuss bereits zugesagt. Da die Gesamtkosten für die Restaurierung bei gut € 70.000 liegen, müssen natürlich sämtliche Förder- und Spendenmöglichkeiten ausgeschöpft werden, auch ersucht die Pfarre letzt-

lich die gesamte Bevölkerung von Kalwang um eine Unterstützung. Die Glocke wird voraussichtlich noch im November abtransportiert und sollte im Herbst des nächsten Jahres wieder von ihrer Reise zurückkehren. Das Wiedereinsetzen

wird mit einer Neueinweihung und einem gebührenden Fest gefeiert werden. Die Restaurierung dieses wertvollen Kulturgutes wird sicherlich einmal als historisches Ereignis in unsere Ortsgeschichte eingehen!

*Gudrun Adami, PGR*



**reform**  **kaufhaus**

*Freude schenken und Gutes tun mit Geschenken aus unserer Region!*

- Regionalität
- Naturkosmetik
- Bio, vegan, gluten- und laktosefrei
- Reform- und Drogerieartikel

8775 Kalwang, Kirchplatz 4  
Tel.: 0676 36 48 329

 [kaufhausgruber@gmx.at](mailto:kaufhausgruber@gmx.at)  
[www.gewusstwie.at](http://www.gewusstwie.at)

**Gewußt wie**  
VON NATUR AUS

**Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!**



# ERNTEDANKFEST MIT GELEBTER BEISL'KUL'TOUR

Das heurige Marktfest wurde aus gegebenem Anlass in einer abgespeckten Version durchgeführt. Es war jedoch kein Marktfestersatz, sondern ein äußerst erfolgreicher Versuch, die Bevölkerung Kalwangs mit einer neuen Idee zu begeistern. In Zusammenarbeit mit Pfälzerhof, Kupferwirt und der Fam. Grössing ist es gelungen, erstmalig eine Beisl'kul'tour in Kalwang zu veranstalten. Begonnen wurde mit dem Erntedankumzug zur Kirche, musikalisch angeführt vom Musikverein und begleitet vom Schützenverein, mit anschließendem Festgottesdienst. Danach ging es zum Frühschoppen in die Kalwanger Wirtshäuser, wo binnen kürzester Zeit kein freier Platz mehr zu finden war. Für rotierende, musikalische Unterhaltung sorgten die Teichengruam-



Buam, die Huadara-Bichl-Musi aus Wald und die Wetterloch-Blos aus Öblarn.

Bei traditioneller Musik wurde bis in die Nachtstunden gefeiert.

Nächstes Jahr wird es wieder ein

Marktfest geben, wie wir es lieben und gewohnt sind, jedoch die Beisl'kul'tour sollte fortgeführt werden.

„Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!“

*Vzbgm. Günter Aigner, Kulturreferent*



Nach langer pandemiebedingter Durststrecke durfte heuer wieder das Kulturreferat Kalwang die Musikschule Mautern/Liesingtal im Kulturzentrum Fohlenhof zum alljährlichen Abschlusskonzert begrüßen. Dir. Friedrich Pfatschbacher führte durch das umfangreiche Programm und präsentierte den musikalischen Nachwuchs.

Die hervorragenden Leistungen der jungen und junggebliebenen Musiker begeisterten das zahlreiche Publikum, welches sich mit tosendem Applaus bedankte.



Es zeigte sich wieder, wie Musik junge Menschen, gefördert durch die Musiklehrer und Eltern, begeistern kann. Es bleibt nur zu hoffen, dass derartige Veranstaltungen künftigen Nachwuchs zum Erlernen eines Instrumentes motiviert.

Der Musikverein Kalwang unterstützte das Kulturreferat beim Auf- und Abbau und übernahm auch den Ausschank. Ein großes Danke!

*Vzbgm. Günter Aigner  
Kulturreferent*



# ADVENTBEGINN



Pünktlich zum Adventbeginn erstrahlte der Ort und unser Weihnachtsbaum, gespendet von Roman Voppichler (Jagdpächter im Revier Kogler, Fadlgraben), in vollem Lichterglanz. Ein besonderer Dank gilt Kurt Berghofer für die Bereitstellung des LKWs und Franz Pollheimer

für die Anlieferung, ein herzliches „Vergelt's Gott“ vom Kulturreferat. Ebenso ein großes Danke an Sebastian Schober und Hermann Zechner für das Aufstellen des Baumes, Herbert Cvetko für die zur Verfügung gestellten technischen Hilfsmittel sowie den Gemeindemitarbeitern für

die Installation der Weihnachtsbeleuchtung.

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Kulturreferat einen gesunden und besinnlichen Advent.

*Ihr Kulturreferent  
Vzbgm. Günter Aigner eh.*



## HILFSANGEBOT FÜR GEMEINDEBÜRGERINNEN UND BÜRGER

Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige. Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht also auch für die Menschen in der Marktgemeinde Kalwang die Möglichkeit, die regionalen Leistungen des Hospizvereins in Anspruch zu nehmen – direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unsere regionale Teamleitung gerne zur Verfügung!

### HOSPIZBEGLEITUNG IN DER GEMEINDE

**Kontakt: Siegmар Kaiser**  
Leitung Hospizteam Leoben  
Tel. 0664 / 870 880 8  
E-Mail: [leoben@hospiz-stmk.at](mailto:leoben@hospiz-stmk.at)



# GIN "O" THEK



Marktstraße 41  
8775 Kalwang  
Tel. 0677 / 64 169 794  
[www.mannas.at](http://www.mannas.at)

Aktuelle Öffnungszeiten siehe:



## AUS DEM KINDERGARTEN

*Ein neues Kindergartenjahr hat angefangen, guten Morgen wünsch ich dir.  
Alle sind wir hier beisammen und neue Kinder sind auch hier...*

### DAS NEUE KINDERGARTENJAHR HAT BUNT UND VIELFÄLTIG BEGONNEN:



*Gemeinsames Erntedankfest mit den Familien in der Kirche*



*Heute wollen wir danke sagen, heute wollen wir dankbar sein!*





*Wir tragen dein Licht, in die Welt hinein.  
Dann wird es nicht länger mehr dunkel sein.*





**4 GEMEINDEN. 5 SCHULEN.  
240 SCHÜLER. 1 NETZWERK.**

**VS WALD AM SCHOBERPASS | VS KALWANG  
VS MAUTERN | MS MAUTERN | VS KAMMERN**



**LIESINGTAL.SCHULE**

**PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL**

**8774 MAUTERN in STMK SCHULGASSE 1**

**TEL 03845/2225 WWW.LIESINGTAL.SCHULE**

## SCHULEN IM LIESINGTAL

Die ersten Schulwochen als neu errichteter „Pflichtschulcluster Liesingtal“ sind geschafft und es gibt bereits einige Dinge zu berichten! Nach wie vor befinden wir uns in der Anfangsphase, in der es notwendig ist, alle Schulstandorte, alle Kollegen und Kolleginnen, viele Eltern und Erziehungsberechtigte und natürlich alle Schüler und Schülerinnen kennen und verstehen zu lernen. So durfte ich bereits in der ersten Schulwoche alle Schulen besuchen und unterschiedlichste Eindrücke gewinnen. Meinen ersten offiziellen Schulantrittsbesuch in der VS Kalwang habe ich am Dienstag in der ersten Schulwoche absolvieren dürfen. Die Kinder haben mich in ihrer Klasse erwartet und wir haben gemeinsam ein Buch gelesen. Das „Kleine Wir“

– so der Titel des Buches – soll die Kinder, aber auch uns Erwachsene das ganze Jahr über begleiten und in Erinnerung sein.

Damit die Zusammenführung aller fünf Schulen nicht nur ein formaler Akt, sondern ein wirklich gelebter Schulterschluss wird, nehmen wir uns für diesen Prozess ausreichend Zeit und versuchen alle Beteiligten gut miteinzubeziehen. Einen wichtigen Part in diesem Prozess stellt die enge Zusammenarbeit mit den fünf Bereichsleiterinnen dar. So treffen wir uns einmal wöchentlich zu einer Sitzung, wo wir sehr engmaschig die nächsten Aktionen und Kooperationen besprechen und planen. Dazu zählen zum Beispiel die Erstellung eines neuen Logos für die Schulen im Liesingtal, genauso wie die Pla-

nung der schulübergreifenden Aktionen zum Übertritt in die Mittelschule, aber auch die Unterstützung einer gemeinsamen „Weihnachtspackeraktion“ und die Abhaltung der Klassen- und Schulforen. Ohne die tatkräftige Unterstützung der einzelnen Gemeinden wäre vieles nur schwer möglich – und auch dafür möchte ich mich herzlich bedanken! So sind wir zwar noch am Beginn, haben aber doch schon einiges geschafft und vieles liegt noch vor uns! Wir alle werden mit großem Elan und Pioniergeist weiter an diesem gemeinsamen Projekt arbeiten und unserem Ziel, eine gesicherte und hoch qualitative Schullandschaft im Liesingtal zu positionieren, weiter dienen.

*Herzlichst, Judith Albrecht*

## VOLKSSCHULE KALWANG

Das Schuljahr 21/22 ist jetzt schon einige Monate alt und wir, die Kinder und die Lehrerinnen, haben sich gut in die neue Situation eingewöhnt. Heuer besuchen „nur“ 16 Kinder die Volksschule Kalwang und werden gemeinsam in einer Klasse unterrichtet. Das erfordert viel Rücksichtnahme, Toleranz und Selbstständigkeit. Große helfen Kleinen, die Kleinen lernen von den Großen. Gemeinschaft gut leben ist heuer unser Motto. Daher lag es uns am Herzen an der Weihnachtspackeraktion des Serviceclubs Round Table 17 Leoben teilzunehmen und mit viel Freude brachten die Kinder viele Weihnachtspackerl in die Schule, die nun auf den Weg zu Kindern in Rumänien sind.

Auch wenn manches schwierig ist in diesen Zeiten, ist es unseren Mamas wichtig, die gesunde Jause in der Schule weiterzuführen. Ein großes Danke für die „Gesunde Jause“ Sackerln des Elternvereines.

*Gabriela Wallner*



## MITTELSCHULE MAUTERN

Nach den turbulenten vergangenen Schuljahren freuen sich sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Schülerinnen und Schüler darüber, dass das Schulleben in diesem Jahr wieder beinahe wie gewohnt stattfinden kann.

Vor allem waren schon alle sehr gespannt auf die Erstklässler. Jene haben sich mittlerweile schon gut eingelebt und füllen unsere Schule mit Leben. In diesem Schuljahr durften wir aber nicht nur neue Schülerinnen und Schüler begrüßen, sondern auch einige neue Lehrerinnen und Lehrer. Somit waren für uns alle die ersten Wochen eine Kennenlernphase, um nun als ein gutes Lehrer-Schüler-Team zu funktionieren. Eine weitere Umstellung war vor allem für den Lehrkörper die Zugehörigkeit

zum neuen Schulcluster Liesingtal, was für die Schule viele neue Möglichkeiten und Chancen bietet.

Nach dieser kurzen Eingewöhnungsphase hat der Unterricht volle Fahrt aufgenommen und viele Kinder lernen gewisse Fächer dieses Jahr das erste Mal kennen. Vor allem der Musikschwerpunkt macht sich an unserer Schule bemerkbar, da die Kinder voller Begeisterung im Chor mitsingen und die verschiedensten Instrumente erlernen.

Durch unsere klassenübergreifenden (Frei-)Fächer wie Klettern und Schülerliga lernen sich die Kinder verschiedener Klassen untereinander kennen und es ist besonders schön zu sehen, dass sich die Kinder auch klassenübergreifend gut verstehen und die „Großen“ und die „Kleinen“

auch die Pausen gemeinsam verbringen.

Auch verschiedene Ausflüge wurden in diesem Schuljahr bereits unternommen. So war unsere 4. Klasse im Berufsinformationszentrum, um sich über ihre weitere Schul- bzw. Berufslaufbahn zu informieren. Die 1. Klassen und die 2. Klasse waren wandern und die 3. Klassen unternahmen einen Ausflug ins Asia Spa Leoben. Ein besonderes Highlight war für die Kinder der 1. Klassen und der 2. Klasse – und auch für uns Lehrerinnen und Lehrer – die Lesenacht mit Übernachtung in der Schule. Bestimmt werden auch die nächsten Monate an der MS Mautern so abwechslungsreich und lehrreich verlaufen.

*Verena Hoffer, KV 3a*

## VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Sehr geehrte Eltern,  
Liebe SchülerInnen!

Mit dem Schulbeginn 2021/22 findet der gesamte künstlerische Hauptfachunterricht sowohl an der Schul-sitzgemeinde in Mautern als auch an den Zweigstellen ordnungsgemäß statt.

### JAHRESSCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE – SS 2021

Das seit 1991 jährlich abwechselnd stattfindende Schlusskonzert der Musikschule Liesingtal (mit Ausnahme von 2020 wegen der Pandemie), fand open Air am 1. Juli 2021 im Veranstaltungszentrum Fohlen-



*Kathrin & Julia Gruber Wald/Sch.*



hof in Kalwang statt. Endlich konnte wieder vor Ort konzertiert werden und das sehr zahlreich erschienene Publikum, dankte unseren jungen Musikerinnen und Musikern am Schluss mit Standing Ovation. Bei dieser Gelegenheit wurde auch unserem Volksmusiklehrer, Gottfried Hubmann, zum wohlverdienten Professorettitel gratuliert. Nochmals alles Gute!



Jugendblasorchester und Ltg. Martin Eckmann



Saxensemble der MS Clemens Frühstück

Allen unseren Schülerinnen und Schülern nachträglich nochmals ein herzliches Dankeschön für das wunderbare Konzert!

## NEUANMELDUNGEN

Zu Schulbeginn gab es seitens unseres Lehrkörpers umfassende Instrumentenwerbungen in den Volksschulen und in den Kindergärten des Liesingtales.

Im Elementarbereich konnten diesmal wieder mehr Kinder für unsere Instrumente begeistert werden. Der Trend geht wieder leicht nach oben! Auch wenn die Anmeldephase für das laufende Schuljahr schon vorbei ist, es gibt teilweise noch freie Plätze und man kann auch während des Schuljahres noch einsteigen.

Deshalb laden wir alle Musikinteressierten herzlich ein, sich anzumel-

den. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage [www.ms-mautern.com](http://www.ms-mautern.com) zum downloaden!

Bitte senden Sie das Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail an [dir.musik@msmautern.com](mailto:dir.musik@msmautern.com) oder per Post an die MS Mautern.

Nähere Infos bei Direktor Pfatschbacher unter **0676/9400420** bzw. auf unserer Homepage [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com) sowie bei den Lehrenden.

All jene, die im September auf ein anderes Instrument gewechselt haben, wünsche ich viel Freude mit dem neuen Instrument und viel Spaß beim Üben und Musizieren.

Eine Bitte hätte ich in diesem Zusammenhang: Da wir doch eher einen Mangel an Blasinstrumenten haben, wäre es doch zu überlegen, ob nicht der eine oder andere sich für ein solches entscheidet. Es sind ja vielfach die Musikvereine, die eine optimale Plattform zum Musizieren und soziale Integration bieten. Auch stellen die Musikvereine, soweit vorhanden, gerne Leihinstrumente zur Verfügung!

## JUBILÄUMSKONZERT VERSCHOBEN

Da seit Herbst die Fallzahlen wieder kräftig steigen und die allg. Coronalage sich wieder zugespitzt hat bzw. bei größeren Veranstaltungen auch die 2-G-Regel seit November gilt, haben wir vorsichtshalber unser Jubiläumskonzert noch einmal auf das nächste Jahr verschoben. Das Festkonzert anlässlich 30 Jahre MS

Mautern Liesingtal, wird im Sommersemester 2022, zusammen mit unserem traditionellen Jahresschlusskonzert, veranstaltet werden. Alle Infos finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage: [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com) bzw. auf der Facebookseite der MS: <https://www.facebook.com/ms-mautern/>

## NEUER LEHRER FÜR HOHES BLECH

Und last but not least, seit diesem Schuljahr 2021/22 steht uns der Lokalmatador aus Kalwang, Kapellmeister Maximilian Matschedolnig, BA BA, als Trompeten- und Harmonikalehrer zur Verfügung. Er hat am Brucknerkonservatorium Linz sein Trompetenstudium, mit Schwerpunkt Volksmusik, absolviert und er unterrichtet mittlerweile mit großem Engagement im Liesingtal. Wir wünschen Max weiterhin viel Erfolg!

## SCHULKOSTENBEITRÄGE 2021/22

Für Schülerinnen und Schüler gelten folgende Jahresbeiträge:

### Hauptfächer o. Schülerinnen und Schüler:

€ 499,- Erwachsene: € 965,- (1 bis 3 Schülerinnen und Schüler)

### Kursunterricht o. Schülerinnen und Schüler/Erwachsene:

€ 247,- (ab 6 Schülerinnen und Schüler), € 370,- (4 bis 5 Schülerinnen und Schüler)

### A.O. Tarif (nur für Erwachsene):

€ 965,-/482,50 (halbe Stunde möglich), Lehrmittelbeitrag: € 5,-

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

*Gleichzeitig wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!*

**Gesund bleiben!**

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
(Direktor der Musikschule  
Mautern/Liesingtal)*

# „SAFETY GOES TO SCHOOL“



Die Safety-Tour des Zivilschutzverbandes musste coronabedingt abgesagt werden. Das (Ersatz-)Projekt „SAFETY goes to school“ wurde als Erfolgsmodell in sieben weitere Bundesländer exportiert. Der Zivilschutzverband Steiermark führt in allen 3. und 4. Klassen (1.223 Klassen mit 22.000 Kindern) die Safety-Tour Jahr für Jahr durch. Diese musste 2021 coronabedingt in Präsenz ausfallen. Eine Idee wurde geboren, wie man Kindern Spaß, Wissen und damit Sicherheit in die

Schulen zu den Kindern bringt: Unter dem Titel „SAFETY goes to school“ wurde ab Mitte April eine Spielbox mit acht Sicherheitsspielen, wie das Baderegelmemory, das Feuerwehrschrätsel oder das Verkehrszeichenquartett, an die Volksschulen geschickt. Wenn diese Spielbox fertig bearbeitet wurde, meldete sich die Klasse per Mail beim Zivilschutzverband Steiermark zurück. Danach wurden die abgegebenen Boxen kontrolliert. Jede teilnehmende Klasse nahm automatisch bei ei-

ner großen Verlosung teil, bei der 13 Hauptpreise, je ein Hauptpreis pro Bezirk, verlost wurden. Die Hauptpreise wurden am 30. Juni von Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß mit Landesgeschäftsführer des Steirischen Zivilschutzverbandes, Heribert Uhl, und AUVA Landesstelle Graz Vorsitzenden, Günther Stangl, an der Volksschule Waltendorf in Graz, einem der Preisträger, überreicht.

Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß: „Es ist eine geniale Idee, Spaß, Wissen und letztendlich damit Sicherheit spielerisch unseren Kindern zu vermitteln. Ich danke allen Partnerinnen und Partnern des Zivilschutzverbandes, die das Projekt unterstützt haben und vor allem die Pädagoginnen und Pädagogen, die unglaubliches in letzter Zeit mit viel Kreativität und Ausdauer bewältigen mussten.“

Für den Vorsitzenden der AUVA Landesstelle Graz, Günther Stangl ist dieses Projekt, im Speziellen in der jetzigen Corona-Pandemie, ein sehr wichtiges Zeichen: „Den Kin-



Fotos: GF Heribert Uhl

dern Sicherheit mit Spiel und Spaß zu vermitteln war und ist in der Unfallprävention ein wichtiger erster Schritt. Deshalb ist die AUVA bereits seit Jahrzehnten Partner des Zivilschutzverbandes und unterstützt dieses Projekt in sieben weiteren Bundesländern.“

Als Hauptpreis konnten 13 Klassen, die Steiermark Card übergeben werden: 162 Ausflugsziele in der Steiermark sind mit dieser Card bei freiem Eintritt zu besuchen. Unter den 13 Hauptpreisen wurde auch ein Rucksack der AUVA verlost. Dieser ging an die VS Irndning.

Heribert Uhl, Landesgeschäftsführer des Zivilschutzverbandes Steiermark bedankte sich bei seinen Partnern: „Ein großes ‚Danke‘ gilt es allen Projektpartnern dieses schönen Projektes zu sagen: dem Land Steiermark, der Bildungsdirektion Steiermark, der AUVA, der Firma SPAR und der Steiermark-Card! Danke!“

An der großen Preisverleihung nahmen noch Birgit Schwarz von der Bildungsdirektion, Fachabteilungsleiter Harald Eitner und Julia Wild von der Stadt Graz als geladene Ehrengäste teil.

Unser Motto lautet: **Vorbeugen, damit nichts passiert – vorbereitet sein, sollte etwas passieren!**

**Alle Informationen unter:**

**<https://www.zivilschutz.steiermark.at/safety-goes-to-school.html>**

*GF Heribert Uhl  
Zivilschutzverband Steiermark*

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**



**RAIFFEISEN WÜNSCHT  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR.**



**Ihr Immobilien-Experte  
im Bezirk Leoben.**



**Wolfgang Wilding**

**+43 664 395 17 40**

[w.wilding@remax-tradition.at](mailto:w.wilding@remax-tradition.at)

Waasenplatz 1, 8700 Leoben

**RE/MAX** Tradition

[remax.at](https://remax.at)

**W**erte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

### DON'T DRINK AND DRIVE!

Im Straßenverkehr sollte **auf Alkohol komplett verzichtet** werden. Hier gilt das Motto: „Wer fährt, trinkt keinen Alkohol. Wer Alkohol trinkt, fährt nicht“. Egal ob mit dem Auto oder dem Fahrrad: **Wer alkoholisiert unterwegs ist, gefährdet sich selbst und andere.**

Ab 0,5 Promille reagiert man langsamer, schätzt Geschwindigkeiten falsch ein und ist risikobereiter. Die Gefahr, in einen Unfall verwickelt zu werden, ist dann doppelt so hoch wie im nüchternen Zustand. Bei 0,8 Promille steigt sie sogar auf das Fünffache.

Auch wenn bereits ein hohes Problembewusstsein in der österreichischen Bevölkerung besteht, hat es noch nicht bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern zu einer Verhaltensänderung geführt. Im Jahr 2019 betrug die Zahl der Alkoholunfälle 2.536. Dabei kamen 32 Personen ums Leben. 3.227 wurden verletzt.

#### Tipps:

- Entscheiden Sie sich vorher, ob sie auf Alkohol verzichten oder das Auto oder Fahrrad stehen lassen.
- Informieren Sie sich über die Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zu kommen.
- Nehmen Sie sich ein Taxi, bilden Sie eine Fahrgemeinschaft oder übernachten Sie bei Freunden.
- Gastgeber und Beifahrer sollten nicht wegsehen!

### PARKEN IN KALWANG

#### Kurven, Engstellen

Auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen oder von unübersichtlichen Kurven sowie auf Brücken, in Unterführungen und in Straßentunnels ist das Halten und Parken verboten.

#### Restfahrbahnbreite

Parkt man auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, so müssen mindestens zwei Fahrstreifen für den Fließverkehr freibleiben, in Einbahnen muss ein Fahrstreifen freibleiben. Nach der Rechtsprechung bemisst sich die Restfahrbahnbreite mit ca. 2,6 m pro Fahrstreifen, bei Fahrbahnen mit Gegenverkehr müssen somit 5,2 m freibleiben. Ist die erforderliche Restfahrbahnbreite nicht gegeben, so ist das Parken verboten.

### NACHBARSCHAFT UND ANRAINER IN KALWANG

Aktuelle Informationen zu Störungen durch Nachbarn, Lärm, Zäune, Bauten auf dem Nachbargrundstück, Störungen durch benachbarte Betriebe, Lärm, Hundelärm, Verunreinigungen durch Katzen, Bäume und Sträucher, Zäune, Rauch, Lichtquellen, auf das eigene Grundstück gelangende Steine, Dachlawinen, Erde, Äste usw., Bauten auf dem Nachbargrundstück, Störungen durch benachbarte Betriebe und Maßnahmen bei Störungen bietet die Internetseite [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at).

Ebenso ist es möglich bei der POLIZEI Anzeige zu erstatten. Entweder die Anzeige wird aufgenommen oder Sie werden an die zuständigen Stel-

len verwiesen bzw. Sie erhalten die notwendigen Adressen, Telefonnummern oder Kontaktpersonen. Was aber sicherlich nicht der richtige Weg ist: Anonyme Anzeigen oder Selbstjustiz!

Anonyme Anzeigen sind oft für die betroffenen Institutionen nicht nachvollziehbar. Kommen Sie jederzeit persönlich zur Polizei oder auch Ihrem Gemeindeamt. Sind Ihre Feststellungen, Bemerkungen, Erkenntnisse, ihr Leid gesetzlich oder menschlich grundiert oder nachvollziehbar und werden diese auch unter Einbeziehung weiterer Player (Mediatoren, Sachverständige, Nachbarn, Mitarbeiter von Behörden) gerne weitergeführt und nach Lösungen im kurzen Wege gesucht.

Selbstjustiz, Racheakte und anonyme Anzeigen verschleppen die vielleicht machbare Lösung der anfallenden Probleme. Wenn „beide – alle“ Parteien „vom hohen Ross“ oder von ihrer vorgefassten, sturen Meinung zurückkommen/treten ist auch im kurzen Wege Machbares möglich.

Ansonsten kassieren Rechtsanwälte unnötig, Beteiligten können Kosten und Ärger erspart bleiben, die Nachbarschaftsruhe kann wiederhergestellt werden und erspart sich auch der EINE oder die ANDERE die Nachrede ein „Querulant“ zu sein und wir können uns wieder auf die wichtigen Dinge des Lebens konzentrieren, die Bekämpfung der vorherrschenden Pandemie und dem Beistand für die (in unserer Familie, Bekanntschaft und Nachbarschaft), die unserer Hilfe tatsächlich brauchen.

**Bleiben sie gesund! Rückfragen jederzeit:**

**Polizeiinspektion Hauptstraße 46, 8774 Mautern/Stmk, [gerd.hornbacher@polizei.gv.at](mailto:gerd.hornbacher@polizei.gv.at) (0664/88865572)  
Telefon: 059133 6323 100, [PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at](mailto:PI-ST-Mautern-in-Steiermark@polizei.gv.at), [www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at)**

Wie für alle, liegt natürlich auch für uns ein sehr schwieriges Vereinsjahr hinter uns. Unter den ständig wechselnden Auflagen konnten wir uns zumindest zum Proben wieder treffen: im Frühjahr noch mit großem Abstand im Festsaal des Fohlenhofes, im Herbst dann doch wieder in unserem Vereinslokal. Unsere Chorleiterin hat ein ansprechendes Programm für die Nikolo-Liedertafel ausgearbeitet und mit uns geprobt. Alle haben sich auf den ersten Auftritt nach so langer Zeit wieder richtig gefreut und waren mit großem Eifer beim Proben. Leider sind die Infektionszahlen dann auch bei uns im Ort sehr rasant angestiegen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen wieder schwieriger geworden und so sahen wir uns gezwungen, unseren Liederabend nur wenige Wochen vor dem geplanten Termin wieder abzusagen. Das trifft natürlich wieder alle Sängerinnen und Sänger sehr hart, aber das Verantwortungsbewusstsein und die Gesundheit müssen eben Vorrang haben. Danke auch den Teichen-gruabn-Buam, die uns musikalisch begleitet hätten und unserem Nikolaus für ihr Verständnis für die kurzfristige Absage.

Erfreulich war in diesem besonderen Probenjahr, dass wir sogar Sängerzuwachs bekommen haben, so konnten

wir Katharina Derflinger bereits im Vorjahr und Tamara Putz im Herbst 2021 als neue Sängerinnen in unserem Chor willkommen heißen. Bei den Frühjahrsproben war unsere jüngste Sängerin gerade mal wenige Wochen alt.



Bedauerlich war vor allem, dass wir die vielen runden und halbrunden Geburtstage unserer Sängerinnen und Sänger nicht gebührend feiern konnten. Da mussten wir leider auf unzählige fröhliche Stunden verzichten. Allen Jubilaren nochmals die besten Glückwünsche und aufs Nachfeiern freuen sich wirklich schon alle sehr!

Besonders hervorzuheben ist der 80. Geburtstag unserer Archivarin Monika Pichler, die nicht nur dafür

sorgt, dass alle ihre Noten und Mappen haben, sondern das Vereinslokal sauber hält und sogar die vielen Fenster regelmäßig putzt. Wir alle danken ihr für ihre Dienste für den Verein und wünschen beste Gesundheit und dass sie uns noch lange beim Singen erhalten bleibt. Auch diesen Geburtstag werden wir gebührend nachfeiern.

Noch einen Blick in die Zukunft: Im Plan haben wir anstelle unserer abgesagten Nikolo-Liedertafel ein Maisesingen im kommenden Jahr. Hoffen wir, dass dies möglich sein wird.

Der Bevölkerung von Kalwang großer Dank für die Unterstützung und allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!



# DER MUSIKVEREIN BERICHTET

## MUSIWANDERTAG

Am 25. 09. 2021 veranstalteten wir unseren Musi-Wandertag! Von der Feisterer-Alm aus ging es über das Stubalmthörl auf die Hochreicharthütte wo wir bestens gepflegt wurden! Bei frohen Liedern und Musik verbrachten wir einen schönen Tag!

Herzlichen Dank an die Kollegen der FF Kalwang die uns netterweise sicher auf die Almen und wieder zurückgebracht haben!

## DÄMMERSCHOPPEN

Im Juli und August war es uns möglich zwei erfolgreiche Dämmer-schoppen in der Spitalssiedlung, sowie im Kettenhausgarten zu organisieren und durchzuführen. Bei einem gemütlichen Beisammensein konnten wir unsere musikalischen Stücke seit langem wieder einmal zum Besten geben.



Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und hoffen, dass wir bald wieder in Gesellschaft musizieren dürfen.

## FERIENPROGRAMM

Im Rahmen des Ferienprogramm der Gemeinde durften wir einige Kinder und Jugendliche bei uns im Musik-



heim begrüßen! Mit verschiedenen Spielen wurden die Instrumente vorgestellt und ausprobiert. Eine kurze Marschprobe mit den selbst gebastelten Instrumenten war auch dabei! Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen auf baldige Wiederholung!

### MUSIJUGENDAUSFLUG

Am 30.10. ging es für unsere Kalwanger Musijugend in die Playworldhalle nach Spielberg.

Nach zwei anstrengenden und lustigen Runden in der Lasertaghalle, konnte sich jeder noch kräftig in der Jumpin Area auspowern. Als Abschluss ging es noch auf ein gutes Essen zum Rainer nach Kobenz.

### KONZERTWERTUNG

Die am 14.11.2021 geplante Konzertwertung, auf welche wir seit Anfang September hinarbeiteten, mussten wir auf Grund der aktuellen Covid-Verordnungen leider absagen.

Der MV Kalwang wünscht allen Kalwangerinnen und Kalwangern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



*Die Familie Pichler  
und das gesamte Team  
wünschen Ihnen  
ein schönes  
Weihnachtsfest  
sowie ein gutes und  
gesundes neues Jahr.*



Albert PICHLER GmbH „Die Wohnidee“  
Bundesstraße 47a  
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216  
Fax.: +43 (0)3843/221610  
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08:00 - 13:30 Uhr  
www.pichler-wohndee.at

**Pichler**  
"Die Wohnidee"



## FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

Geschätzte Kalwangerinnen und Kalwanger!

Die letzten eineinhalb Jahre hat uns die Coronasituation ein wenig in Schach gehalten. Es gab teilweise keine Möglichkeit, unsere Übungen und Fortbildungen, sowie Veranstaltungen, wie Feuerwehrfest und Vierer-Preiswatten, durchzuführen.

Im Mai 2021 lockerten sich die Coronamaßnahmen so, dass wir unseren Übungsbetrieb und die Weiterbildungen fortsetzen konnten.

### EINSÄTZE – ÜBUNGEN UND TÄTIGKEITEN!

Im Jahr 2021 sind wir bis Anfang November zu 35 Einsätzen alarmiert worden. Dies ergab einen Gesamtaufwand von 634 Stunden. Dazu sind noch 22 Übungen mit einem Zeitaufwand von 822 Stunden abgearbeitet worden. Bei den 22 sonstigen Tätigkeiten konnten wir 447

Stunden verzeichnen. Dies ergibt einen Gesamtaufwand von 130 Tätigkeiten und 1903 Stunden.

### FORTBILDUNGEN

Im März 2021 absolvierte LM d.F. Martin Blasl die Ausbildung Führen I (Gruppenkommandant) in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring.

Laura Kionka besuchte die Grundausbildung 1 im September im Bereich Leoben bei der Feuerwehr Göß. Auch der Wissenstest unserer Feuerwehrjugend fand Mitte September statt.

Herzlichst gratulieren darf man Katharina Iglar zum Leistungsabzeichen in Bronze beim Wissenstestspiel, so-



# UNS GIBT'S NOCH IMMER!



scheruebel\_installationen

[www.scheruebel.at](http://www.scheruebel.at)

©BRAINSWORLD.COM

wie Franziska Lackner und Lina Oswald zum Leistungsabzeichen in Bronze beim Wissenstest. Zum Leistungsabzeichen in Silber beim Wissenstest in Silber sind Paul Leitner und Leon Angerer angetreten und haben dies auch hervorragend gemeistert.

## NEUEINSTIEG BEI DER FEUERWEHRJUGEND!

Sehr freut es uns, dass JFM. Lukas Blasl, JFM. Leo Ressler, JFM. Elias Baumgartner und JFM. Fabian Jansenberger der Feuerwehrjugend beigetreten sind.

Seit diesem Jahr besteht die Möglichkeit, dass Jugendliche ab 10 Jahren der Feuerwehrjugend beitreten dürfen.

Betreut werden die 10- bis 12-jährigen Jugendlichen von LM d.V. Hubert Brunner und OFM Tim Gail. Die Jugendlichen von 13 bis 15 Jahre werden für den späteren Aktivstand bestens von OLM Mario Lödl und HFM Thomas Jansenberger ausgebildet.



*V.l.: Fabian Jansenberger, Lukas Blasl, Leo Ressler, Elias Baumgartner*

## VERANSTALTUNGEN 2021

Im Juli 2021 fand wieder unser Feuerwehr-Ferienprogramm statt. Eine große Freude war es für uns, dass zahlreiche Kinder daran teilgenommen haben.

Schlussendlich konnten wir mit diesem Tag wieder vier Jugendliche für die Jugendfeuerwehr begeistern.

Vorbereitet wurde das Ferienprogramm von LM d. F Martin Blasl und LM d. V. Hubert Brunner.

## FREIWILLIGE SPENDENAKTION!

Leider konnten wir auf Grund von Corona keine persönliche Florianieinladungsaktion durchführen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Freiwillige Feuerwehr mit einer freiwilligen Spende zu unterstützen:

**Kontonummer AT04 3822 7000 0201 9941!**

Herzlichen Dank!

*Bericht LM d. V. Hubert Brunner*





# BIENZUCHTVEREIN KALWANG

## Imker in der Pandemie „Das war kein Honigschlecken“

**M**itten in der Coronakrise richtete sich auch immer wieder der Blick auf die Imkerinnen und Imker.

Honig wird hauptsächlich auf Märkten verkauft, viele professionelle Imkerinnen und Imker haben sich darauf spezialisiert. Die Märkte wurden aber bekanntermaßen über einen langen Zeitraum abgesagt. Das Geschäft in manchen Hofladen brach anfänglich komplett ein, da die Kunden verunsichert waren, ob geöffnet ist. Das größte Problem ergab sich jedoch durch den nahezu kompletten Ausfall der Weihnachtsmärkte, die für manche 90 Prozent des Jahresumsatzes ausmachen. Zudem habe man sich darum bemühen müssen, als Teil der Landwirtschaft als systemrelevant eingestuft zu werden. Einige Bekämpfungsmittel gegen die Varroamilbe waren zeitweise nicht lieferbar, da die Chemieindustrie aus den Rohstoffen Desinfektionsmittel herstellen musste. Das stellte eine Gefahr für die Bienenvölker dar.

### IMKER IMMUN GEGEN CORONA?

Eine chinesische Studie zeigte Ende April, dass kein Imker in der Provinz Hubei COVID-19-Symptome aufwies. Die Hypothese, Imker seien aufgrund einer Toleranz gegenüber Bienengift immun gegen Corona, konnte nun von deutschen Ärzten widerlegt werden.

Ende April sorgte eine Studie aus China in der Zeitschrift *Toxicon* für Furore. Demnach hatten sich unter 5.115 interviewten Imkern und 121 Apitherapie-Patienten aus der Provinz Hubei und deren Hauptstadt Wuhan keine mit COVID-19-Symptomen befunden, obwohl einige engen Kontakt zu Infizierten hatten. Daraus schlossen die chinesischen Wissenschaftler, die die Umfrage

durchführten, dass Imker durch den Einfluss von Bienengift immun gegen Corona sein könnten.

Drei deutsche Ärzte nahmen die Studie zum Anlass, um eigene Forschung zum Thema zu betreiben. Sie entwickelten in Kooperation mit der Universität Jena einen Fragebogen für die deutsche Imkerschaft. Während der fast dreimonatigen Laufzeit der Umfrage hatten sich 342 Imker rückgemeldet, wobei nur 234 Formulare ausgewertet werden konnten. Es wurden demografische Daten wie Alter, Geschlecht, chronische Krankheiten und die Länge des Imker Daseins abgefragt. Weiterhin mussten die Imker Aufschluss geben über die Gesamtzahl der erhaltenen Bienenstiche und der Zahl der Bienenstiche im Jahr 2020. Daneben stand die Frage nach einer Infektion mit Corona und den jeweiligen Symptomen. Wer nicht infiziert war, aber trotzdem Kontakt zu COVID-19-Patienten hatte, musste dieses ebenso angeben. Aufschluss sollte auch die Frage nach den zusätzlichen Maßnahmen der Imker gegen das Coronavirus geben.

### DIE AUSWERTUNG DER 234 FRAGEBÖGEN ZEIGT:

- 2 Imker starben infolge einer Coronainfektion. Einer der Verstorbenen habe seit zehn Jahren geimkert, keine chronischen Krankheiten gehabt und eine Toleranz gegenüber Bienenstichen entwickelt. Beim zweiten Verstorbenen könne darüber keine genauen Aussagen getroffen werden.
- 45 der Imker infizierten sich mit dem Coronavirus. Die meisten der Infizierten klagten über Erschöpfung, dicht gefolgt von Fieber, Geschmacksverlust, Kopfschmerzen, Halsschmerzen und Körperschmerzen.
- 99 Imker standen in engem Kontakt mit Coronapatienten, infi-

zierten sich selbst aber nicht. 29 von ihnen teilten mit, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um einer Infektion vorzubeugen. Dazu gehörte bei zwölf der Imker der Verzehr von Propolis.

- 90 Imker gaben an, nicht mit dem Coronavirus infiziert gewesen zu sein, obwohl sie möglicherweise Kontakt zu Infizierten hatten.

### ERGEBNIS: IMKER NICHT IMMUN GEGEN CORONA

Die Ärzte kommen zu dem Schluss, dass Imker nicht immun gegen eine Infektion mit dem Coronavirus sind. Auch, wenn Imker regelmäßig Bienenstichen ausgesetzt sind und sogar eine Immunität gegenüber Bienengift entwickeln: Dieser Faktor schütze nicht vor einer Infektion. Ebenso spiele es bei der Schwere der COVID-19-Symptome keine Rolle, wie lange man schon Imker ist und wie viele Bienenstiche man bereits erhalten hat.

Dennoch stellte das Forscherteam auch einen Zusammenhang fest: So zeigte sich, dass infizierte Personen, die schwer unter Halsschmerzen und einem Erschöpfungszustand litten, generell auch empfindlicher auf Bienenstiche reagierten. Immerhin gaben 33 von 45 Imkern milde Schwellungen, acht Imker schwere Schwellungen und vier gar keine Schwellungen an. Die, die nach einem Bienenstich nur leichte Schwellungen verzeichneten, hätten seltener schwere COVID-19-Symptome bekommen. Als Grund für diesen Zusammenhang wird die Reaktionsfähigkeit des Immunsystems angeführt.

### WIE GEHT ES WEITER?

Es stehe noch nicht fest, inwiefern Bienengift helfen könnte, wenn es direkt bei einer Coronainfektion eingesetzt werden würde. Hierfür sind weitere Studien notwendig.

Um die Wirkung anderer Bienenprodukte bei einer SARS-CoV-2-Infektion zu untersuchen, hat die Ärztgruppe einen neuen Fragebogen erstellt. Er richtet sich erneut an Imkerinnen und Imker, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben oder in Kontakt zu infizierten Personen standen. Personen, die bereits den ersten Fragebogen ausgefüllt haben, werden zur erneuten Teilnahme gebeten.

*Frohe Feiertage und ein gesundes 2022 wünschen die Kalwanger Imkerinnen und Imker.*



*Obmann Kurt Schober  
Schriftführer Franz Gruber*

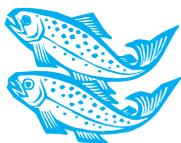
*Großer Dank an die Familien Schober für die Organisation und das Zur-Verfügungstellen der beiden Rasenmäher im Vereinsgelände!*



## PENSIONISTENVERBAND ORTSVERBAND KALWANG

*Der Obmann sowie der gesamte Vorstand des Pensionistenverbandes der Ortsgemeinschaft Kalwang wünscht allen Mitgliedern sowie allen Kalwangerinnen und Kalwangern frohe Weihnachten und ein gesundes 2022.*

Seit 1890



# Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang

Teichweg 1

Tel. +43 (0)3846 / 8210

genussreich  
rund um Erzberg & Leoben

- **Lebend-Speisefische**

(Bach- und Regenbogenforellen, Saiblinge, Lachsforellen)

- **Besatzfische**

- **Regionale Fischprodukte**

(Räucherwaren, Aufstriche, Fischplatten)



**Öffnungszeiten Kalwang:**  
Mo. - Fr.: 7:30 - 17:00 Uhr

Fr., 24.12.2021 (Hi. Abend)  
von 7:30 bis 11:00 Uhr

Fr., 31.12.2021 (Silvester)  
von 7:30 bis 11:00 Uhr

[www.forellenzucht.com](http://www.forellenzucht.com) • [igler@forellenzucht.com](mailto:igler@forellenzucht.com)

## Familienwandertag am 26. Oktober 2021

**H**euer durften wir unseren Familienwandertag am Nationalfeiertag wieder abhalten.

Es ging zum Bauernhof „Ebner“ am Sonnberg, 42 Personen nahmen daran teil. Bei einigermaßen schönen

Wetter ging es um 11.00 Uhr vom Kirchplatz aus los. Beim Ebnerhof wurden Würstel (gespendet von Bürgermeister Mario Angerer) ausgegeben und anschließend wurden neben verschiedenen Getränken auch Kaffee,

Kuchen und sehr viel Tee serviert. Es war wieder ein sehr schöner gemütlicher Wandertag. Großen Dank an die Familie Lackner, allen Helferinnen und Kuchenspenderrinnen.

*Obfrau Martha Gutschli eb.*





# DER SCHÜTZENVEREIN KALWANG BERICHTET

## Schlossschießen 2021 beim Schützenverein Kalwang

Bei herrlichem Wetter konnte heuer am 21. August 2021 nach einem Jahr Coronapause das Kombinierte Schießen bei der Anlage Fürst Liechtenstein in Kalwang wieder über die Bühne gehen.

Geschossen wurde wieder Kleinkaliber auf den Rehbock sowie 20 Tonscheiben, wobei das Gesamtergebnis gewertet wurde. Die hohe Teilnehmerzahl, vor allem im Damen- und Jugendbewerb, war für den Veranstalter sehr erfreulich, der wiederum für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung garantierte.

Die Siegerehrung fand wie gewohnt im Vereinslokal des Schützenvereins Kalwang statt, wo ein reichlich gedeckter Gabentisch von vielen Spendern für alle Teilnehmer bereitstand. Als Hauptpreis wurde der Abschuss eines Hirsches der Klasse III bei der Flick'schen Forstverwaltung verlost. Gewinner bei der Verlosung war Peter Russegger. Musikalisch umrahmt durch Max Matschedolnig und Bernhard Adami fand der Tag einen schönen Ausklang.

### GENERALVERSAMMLUNG

Coronabedingt wurde die Generalversammlung des Schützenvereins



Kalwang heuer im Sommer abgehalten. Aufgrund einer Änderung im Ausschuss wurden zwei neue Mitglieder in den Ausschuss gewählt: als Schützenhauptmann Peter Russegger und als Kassierin Ingrid Pinsker.

### EHRUNGEN

Zwei Mitglieder wurden für ihre langjährigen Verdienste geehrt: Hubert Pinsker wurde zum Ehrenhauptmann und Willi Baumgartner zum Ehrenmitglied ernannt.

Herzliche Gratulation!



# STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

Bilder vom Einsatzgebiet:



*Bezirksleiter Siegfried Troger und Ortseinsatzleiterin Ingrid Pinsker*



*Einige Bilder von Christine und Franziska Lackner – Danke*



## RIESENBÄRENKLAU (*Heracleum mantegazzianum*)

- Familie: Doldengewächse, 2-jährig  
 Größe: 2 – 4 m  
 Blätter: tief eingeschnitten  
 Stängel: hohl, unten rötlich gefleckt  
 Blüte: Juni – August, große weiße Dolden  
 Früchte: bis zu 50.000 pro Pflanze  
 Keimfähigkeit: 7 – 15 Jahre, sehr früh im Jahr  
 Wurzel: bis 60 cm lang, Pfahlwurzel  
 Vorkommen: Ufer, Waldlichtungen, Verkehrswege, Ruderalflächen, Gärten, bevorzugt auf nährstoffreichen nicht zu sauren Böden, meidet warme Gebiete  
 Verbreitung: Samen (Wind, Wasser, Samen sind 3 Tage schwimmfähig!)  
 Herkunft: Kaukasus, bis auf 2.300m, Einfuhr nach Europa im 19. Jhd. als Zierpflanze  
 Gefahr: Pflanzensaft ist phototoxisch! Ruft Verbrennungen hervor (bis 3. Grades), Gefahr für Menschen und teilweise auch für Tiere (Kühe, Enten), Verdrängung einheimischer Arten (Pflanzengesellschaften) durch Ausbildung großer Dominanzbestände (Monokultur)  
 Bekämpfung: Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen vor Beginn der Blüte, damit es zu keiner Fruchtbildung kommt!  
 Einzelpflanzen oder kleinere Bestände sollen bis Mitte April ausgegraben oder ausgestochen (Wurzelstock 15 – 20 cm unter der Bodenoberfläche schräg abstechen) werden.  
 Dieses Material kann kompostiert werden!  
 Bei Beginn der Fruchtreife können die Pflanzen durch Mahd oder Abschneiden des Blütenstandes zum Absterben gebracht werden.  
 Schnittgut und Blüte nicht in den Biomüll, Gefahr der Nachreife!  
 Nicht in den Restmüll, sondern bei 70°C kompostieren oder in der Biogasanlage verbrennen!  
 Mehrjährig, Nachkontrolle!



MIT UNTERSTÜTZUNG  
DES LANDES UND DER  
EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für die



Hier investiert Europa  
in die ländlichen Gebiete



→ Naturschutz

### ACHTUNG!

Bei jeder Art der Bekämpfung muss unbedingt Schutzkleidung getragen werden, Augen und Haut sind zu bedecken!

Liebe Freunde des Fußballvereins!

Nach langem Warten durften wir am 7. August mit dem Spiel gegen Niklasdorf endlich die neue Saison einläuten. Seit dem letzten Beitrag im Kalwanger Marktmagazin im Dezember 2020 hat sich auch bei uns sehr viel getan: Neue Funktionäre und neuer Damentrainer! Zu allererst werfen wir aber einen kurzen Blick auf unsere Highlights und die Zusammenfassung der Hinrunde beider Mannschaften:

## DIE KAIF-TROPHY-ERÖFFNUNG

Am 4. August 2021 durfte unser Verein die Eröffnungsfeier der KAIF-Trophy austragen. Eine internationale Legendenmannschaft spielte gegen die „Liesingtal-Legenden“. Der Star der Veranstaltung war mit Sicherheit der Real Madrid-Star, Weltmeister und Europameister Álvaro Arbeloa! Der sympathische Fußballspieler war begeistert von der Freundlichkeit vieler Kalwanger und beglückte viele Fans mit einem Foto. Der Kalwanger Musikverein und die „Niachtn“ sorgten ebenfalls für eine gute Stimmung.



## DIE KAMPFMANNSCHAFT

Schon vor Start der Saison hatten wir die riesige Freude, vier neue starke Spieler bei uns begrüßen zu dürfen. Niklas Suppan, Lukas Schneider, Thomas Rieger und Tobias Rieger sind seit dieser Saison Teil unserer Kampfmannschaft. Die Burschen haben hart gekämpft und können 20 Zähler in die Winterpause mitnehmen. Damit befinden sie sich derzeit auf dem 6. Tabellenplatz.

Danke an dieser Stelle an Robert Rieger und Kapitän Gernot Stocker. In der Rückrunde heißt es weiterkämpfen und weitere Plätze gutmachen.

Das Highlight der Saison war mit Sicherheit das Spiel gegen Traboch. Nach einem Rückstand von 0:3 in der Halbzeit konnten unseren kämpferischen Burschen das Spiel noch komplett drehen und einen 5:3-Sieg einfahren. Das Spiel wird den meisten noch Jahre in Erinnerung bleiben.

## DIE DAMENMANNSCHAFT

Bei den Mädls hat sich sehr viel getan! Nach langer Suche haben wir nun einen tollen Trainer gefunden. Franz Früstük ist der neue Trainer unserer Damenmannschaft. Weiters spielen die Mädls seit dieser Saison in der Steirischen Frauen-Kleinfeld-Liga und konnten heuer bereits einige Spiele absolvieren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte sich die Damenmannschaft enorm steigern und verzeichnete beim letzten Spiel ein Unentschieden gegen Vasoldsberg.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Franz Früstük, der mit uns spannende Trainings macht,



uns unterstützt und mit Herzblut dabei ist! Wir sind froh, dass du unser Trainer geworden bist!

Beide Mannschaften sind hochmotiviert, im Frühjahr (hoffentlich) in die Rückrunde zu starten! Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle unserer Unterstützer und Zuschauer, die unsere Heimmatches immer zu einem tollen Erlebnis machen.



## ZU GUTER LETZT

Leider sind unsere Spiele für dieses Jahr vorbei, aber wir freuen uns schon sehr auf die Spiele im kommenden Jahr und hoffen darauf, viele Zuschauer am Sportplatz begrüßen zu dürfen!

Ein großes Danke auch an die Fans, die uns immer tatkräftig unterstützen und so unseren Spielbetrieb aufrecht erhalten!

Vor allem Anita Jansenberger, Astrid Jansenberger und Peter Jansenberger mit seinen Helfern. Ohne euch wären wir aufgeschmissen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Kalwanger Marktmagazins erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2022!

Danke!

*Laura Posch  
SV Union Kalwang*

## NEUE FUNKTIONÄRE:

Bei der Jahreshauptversammlung wurden folgende Positionen behalten bzw. neu vergeben:

Sektionsleiter Fußball:	Andreas Posch, Thomas Schober
Sektionsleiter Fußball Stv.:	Mario Angerer
Kassier:	Laura Posch
Kassier Stellvertreter:	Brigitte Schober
Schriftführer:	Klemens Draxl
Schriftführer Stellvertreter:	Katja Reichenfelser
Kassaprüfer:	Kurt Scheiblhofer, Bernd Löffler

Wir sind Ihr regionaler Meisterbetrieb für eine nachhaltige Küchen-Sanierung.

## IHRE KÜCHE IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN, ABER NOCH GUT IN FORM? WIR LASSEN IHRE KÜCHE IN NEUEM GLANZ ERSTRAHLEN.

Verwandeln Sie Ihre alte Küche in einen modernen Gourmetempel, in dem das Kochen wieder Spaß macht. Ob Sie nur die Fronten tauschen oder ganz neue Elemente integrieren möchten, wir planen Ihre neue Traumküche.

**ROSSMANN**   
DER TISCHLER.



gedacht.  
gemacht.

  
Nachhaltigkeit  
ist uns wichtig!

Tischlerei und Möbelhandel Ing. Gerhard Rossmann  
Gaishorn am See 180, 8783 Gaishorn am See, Tel. +43 3617 2224  
Mobil: +43 664 78 45 775, tischler@der-rossmann.at

[der-rossmann.at](http://der-rossmann.at)

# BERG- UND HÜTTENWESEN IN UND UM KALWANG

## TEIL 1

### AUS DER KALWANGER CHRONIK

Im Liesingtale mag zuerst Kammern mit seinen Burgfesten das Mittelalter hindurch dominiert haben, das Liesingtal hieß ja bis ins 18. Jahrhundert hinein „Kamertal“. Als aber die Burgfesten von Kammern in Ruinen sanken, kam die Zeit für Kalwang, dessen Kupfergruben das kleine Dorf bald zum „goldenen Kallwang“ erblühen machten. Das große, einst zu Kalwang bestehende Kupferbergwerk und die im ganzen Tale entlang im Betrieb gewesenen Hammerwerke trugen dazu bei, den Wohlstand der Bevölkerung zu heben. „Kalwangs Bedeutung beruhte aber auch darin, dass es Poststation an der sogenannten Salzstraße war, dass ein Fahrweg längs der Teichen nach Eisenerz führte und dass an diesem Bache Kupfer gefunden wurde. Die Kalwanger brachten Salz und Lebensmittel nach Eisenerz und nahmen mindere Eisensorten als Rück-

fracht mit (schon vor 1417), kauften aber auch in Leoben Eisen ein, das dann in Kalwang selbst oder in seiner nächsten Umgebung ausgeschmiedet wurde.“

Über den Bestand eines Kupferbergwerkes in der Teichen besitzen wir schon aus dem 15. Jahrhundert Nachrichten. Das vorherrschende Gestein war Kupferschwefel und Magnesitkupfer und etwas Arsenkies. Gelegentlich fand sich im Feldspalt, Quarz und Schiefer sogar gediegenes Kupfer, das rindenartig oder gekörnt war. Manchmal umschloss wieder der Kupferkies den Eisenkies. Die mittlere Mächtigkeit betrug 30 Zentimeter, einige Fachleute schätzen dagegen das Vierfache. Schwierigkeiten boten zahlreiche Verwerfungen und Abbiegungen der Erzgänge.

Im Jahre 1500 wurde die Bergwerke bereits in Verwaltungssprengel zusammengengefasst und dem Oberbergrichter in Obervellach unterstellt. Sie waren in vier Gruppen eingeteilt; der vierten Gruppe gehörte auch Kalwang an. Zur Zeit Kaiser Maximilian I. wurde ein Silberbergwerk in Kalwang verzeichnet; ebenso fand sich Kupfer in Kalwang. In Radmer und Johnsbach gab es zur

selben Zeit gleichfalls schon Kupferbergwerke.

Das mächtige Stift Admont, Bürger und Handelsherren aus Mautern und Salzburg teilten sich mit Ortsansässigen den Besitz der Kupfergruben in der Teichen. Die erste Erwähnung eines Kupferbergwerkes in Kalwang (Teichen) fällt in das Jahr 1469; gewonnen wurde Kupfer, Schwefel und Vitroil, nach verschiedenen Angaben fand man in der kurzen Teichen auch Gold.

Um 1505 erstattete der Bergrichter Hans Rueland seinen Bericht über das Bergwerk zu „Kheylwang“ und erwähnt auch bereits die Gewinnung von Schwefel und Vitriol. In der Bergordnung des Königs Max (ddo. Innsbruck, 10. Jänner 1507) wird einer Eisenstätte mit einem Feuer im Besitze des Stiftes Admont ebenfalls Erwähnung getan.

Am 25. Juni 1469 befahl Kaiser Friedrich III. dem Verwesamte in Aussee, dem Bürger zu Mautern, Wolfgang Reuter, mit dem nötigen Gelde zu versehen, „zur Schmelzung des Fronerzes, so von dem Kupferbergwerke zu Keilwang gefallen ist.“ Erwähnt wurde schon ein Säumerweg längs des Teichebaches, der nach Eisenerz führte. Über diesen Weg kam schon im 14. Jahrhundert Raueisen nach Kalwang, wo es in den bestehenden Hammerwerken abgeschmiedet wurde. Im Jahre 1314 bestanden in Kalwang bereits mehrere Eisenhämmer, so der Höllhammer in der Teichen, einer in der Not bei Kalwang (in der Nähe des heutigen Jagdschlusses am rechten Liesingufer), zwei Deutschhämmer in Wald und der Walchenhammer in Mautern.

*Fortsetzung folgt*



*Hammerwerk im Hagenbachgraben, ehemals im Besitz des Gewerken Ignaz Jandl*

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979

## Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Mayer Recycling Team

## Wir erweitern unser Team

Die **Mayer Recycling GmbH** ist ein innovatives Familienunternehmen, welches in der Abfall-, Umwelt- und Ressourcenwirtschaft tätig ist. Unser Fokus liegt auf der Produktion von Ersatzbrennstoffen sowie der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen.

Derzeit erweitern wir unser Team und haben einige offene Positionen zu vergeben.

Werde auch Du ein Teil unseres Teams. Wir freuen uns von Dir zu hören.



Mehr Informationen findest du auf [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)



Mayer Recycling GmbH  
Murfeld 1, 8770 St. Michael

### LKW - Fahrer\*in im Nahverkehr (m/w/d)

🕒 40 Stunden 📍 St. Michael

- Führerschein B, C, E und Berufskraftfahrer-Ausbildung (C95)
- Fahrerkarte
- Fahren & Bedienen von verschiedenen Lastkraftfahrzeugen (z.B.: Sammelfahrzeug, Absetzkipper, Hakenfahrzeug, etc.)
- Wartung, Pflege und Störungsbeseitigung am Fahrzeug
- Abwicklung der Aufträge mittels Entsorgungssoftware am firmeneigenen Tablet
- Monatsbruttogehalt von € 1.653,88 exkl. Zulagen und der Bereitschaft zur Überbezahlung

Mehr Infos: [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)

### Produktionsmitarbeiter\*in (m/w/d)

🕒 40 Stunden (3-Schicht) 📍 St. Michael

- Belastbarkeit, Schichttauglichkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Technische Kenntnisse/ Technischer Lehrabschluss und Erfahrung im Führen von Baumaschinen sind von Vorteil
- Bedienen von modernen Baumaschinen (Bagger, Radlader)
- Selbständige Bedienung der Produktionsanlagen nach Vorgaben
- Kontrolle der laufenden Produktion hinsichtlich Qualität und Mengen
- Monatsbruttogehalt von € 1.695,40 exkl. Zulagen + bis zu € 300 Überbezahlung ab dem zweiten Monat

Mehr Infos: [www.mayer-recycling.at/karriere](http://www.mayer-recycling.at/karriere)



DR. MARTIN PAUER

Ich weiß natürlich nicht, was sich in der Zwischenzeit zwischen dem Verfassen dieser Zeilen und dem Veröffentlichungsdatum alles ergeben hat, aber eines wird nach wie vor gelten:

**„ BITTE  
LASSEN SIE SICH  
GEGEN COVID  
IMPFFEN!**

Ich will hier gar nicht die medizinischen, gesundheitlichen und wissenschaftlichen Gründe erörtern, denn das hat sicher jede und jeder schon zu Genüge gehört und gelesen.

Aber wir befinden uns in einer speziellen Situation – eben einer Epidemie bzw. einer Pandemie – und da gelten einfach andere Voraussetzungen und Gesetze.

Jetzt sind wir aufgerufen, unsere eigene Überzeugung und unseren individuellen Glauben zu Gunsten des Allgemeinwohles zurückzunehmen und unser Scherflein beizutragen. Wir profitieren alle von einem Funktionieren der Gemeinschaft, des Staates, des Sozialwesens und der Wirtschaft.

Deswegen ist es nicht fair, in einer Krisensituation wie dieser, seinen eigenen Willen unter allen Umständen durchsetzen zu wollen und dabei den Mitmenschen zu schaden.

Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit sind ein hohes Gut, aber sie sollten auch in einer Demokratie dort enden, wo es anfängt, anderen zu schaden. Deswegen appelliere ich nochmals an alle – wenn schon nicht aus eigenem Interesse, dann zum Wohl der anderen:

Halten wir bei dem Kampf gegen das Coronavirus zusammen und lassen Sie sich bitte impfen!

*Ihr Dr. Martin Pauer*

*10 Jahre Channoine*  
**Beauty Point**

**Hautpflege**

- ✦ Hautbildbestimmung
- ✦ Anti-Aging
- ✦ Behandlung von trockener, geröteter, empfindlicher Haut
- ✦ Behandlung von feter und unreiner Haut
- ✦ Pflegekonzepte für Ihr Wunschhautbild
- ✦ Vegane Hautpflege

**Make-Up**

- ✦ Typgerechtes Make-Up
- ✦ Abend und Ball Make-Up
- ✦ Braut Make-Up

**Gesundheit und Vitalität**

- ✦ Immunstärkung
- ✦ Darmsanierung
- ✦ Entgiften
- ✦ Säure-Basen-Ausgleich
- ✦ Gewichts-Coaching
- ✦ Behandlung von Schlafproblemen
- ✦ Therapie bei Haarausfall
- ✦ Anti-Aging Anwendungen von innen
- ✦ Stoffwechsellaktivierung
- ✦ Leistungssteigerung

**Manuela Edlinger**

Visagistin, Beauty- und Vitalcoach  
Sebastianibergweg 8 | 8775 Kalwang  
Tel.: 0650 / 818 41 27  
manuelaedlinger35a@gmail.com



## ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG



Auf Grund von Corona wurden aus Sicherheitsgründen viele Gratulationsbesuche nicht durchgeführt.



**PIBER HANNELORE**  
75. GEBURTSTAG



**SCHEIBLHOFFER MATHILDE**  
75. GEBURTSTAG

**STANGL MARTINA**  
95. GEBURTSTAG

**RIEDER JOSEFINE**  
85. GEBURTSTAG

**RUMPLER FRIEDERIKE**  
85. GEBURTSTAG

**GÄNSLUCKNER FRANZ**  
80. GEBURTSTAG

**MAUER DAGMAR**  
75. GEBURTSTAG



**SUPPAN JUSTINE**  
75. GEBURTSTAG



**PÖLLINGER EMMA**  
80. GEBURTSTAG

**WOHLMUTHER DIETLINDE**  
80. GEBURTSTAG

**BRUGGER ELFRIEDE**  
75. GEBURTSTAG

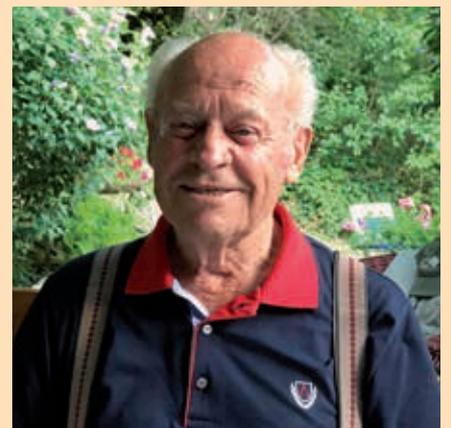
**SANDHOFFER HERMANN**  
80. GEBURTSTAG

**SCHAFFER MARGARETE**  
80. GEBURTSTAG

**PIRCHER MICHAEL**  
80. GEBURTSTAG



**PRESSL GÜNTHER**  
85. GEBURTSTAG



**RAMBERGER FERDINAND**  
90. GEBURTSTAG

**STECHER CHRISTINE**  
90. GEBURTSTAG

**JANSENBERGER MARIA**  
90. GEBURTSTAG

**SCHUSTER ANNEMARIE**  
75. GEBURTSTAG

**STRASSER REGINA**  
75. GEBURTSTAG

**KIONKA KATHARINA**  
90. GEBURTSTAG

**PLANITZER FRIEDERIKE**  
80. GEBURTSTAG

**STEINER ZAEZILIA**  
85. GEBURTSTAG

**MACHHAMMER GERTRAUD**  
80. GEBURTSTAG

# VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2019/20



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
24.12.2021	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2021	FAMILIEN – CHRISTMETTE	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
25.12.2021	FESTMESSE ZUR GEBURT DES HERRN	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
28.-29.12.2021	STERNSINGERAKTION	PFARRE		
31.12.2021	MESSE ZUM JAHRESABSCHLUSS	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2021	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN	KIRCHPLATZ	NACH DER MESSE
06.01.2022	STERNSINGER-MESSE	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
12.01.2022	BEGINN SCHIESSBETRIEB	SCHÜTZENVEREIN	VEREINSLOKAL	
29.01.2022	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN	KULTURREFERAT KALWANG		
05.02.2022	MARKTPOKAL EISSCHIESSEN – ERSATZTERMIN	KULTURREFERAT KALWANG		
26.02.2022	FASCHINGSEINZUG	KULTURREFERAT KALWANG	VORPLATZ PFÄLZERHOF	
01.03.2022	KINDERFASCHING	KULTURREFERAT KALWANG		14.00 UHR
03.03.2022	GOTTESDIENST MIT ASCHENKREUZ	PFARRE	PFARRKIRCHE	18.30 UHR
13.03.2022	SUPPENSONNTAG	PFARRE	PFARRHOF	NACH DER MESSE
25.03.2022	STABAT MATER	STEIR. KULTURSTRASSE U. KULTURREFERAT KALWANG	PFARRKIRCHE	
09.04.2022	FRÜHLINGSKONZERT	MUSIKVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	19.30 UHR
10.04.2022	PALMSONNTAG	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
14.04.2022	GRÜNDONNERSTAG	PFARRE	PFARRKIRCHE	18.30 UHR
16.04.2022	OSTERNACHTSFEIER	PFARRE	PFARRKIRCHE	20.00 UHR
17.04.2022	OSTERWECKRUF	MUSIKVEREIN		06.00 UHR
17.04.2022	OSTERSONNTAG	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
23.04.2022	FIRMUNG	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
30.04.2022	MAIBAUMAUFSTELLEN	GESANGSVEREIN	VORPLATZ PFÄLZERHOF	
01.05.2022	WECKRUF	MUSIKVEREIN		06.00 UHR
14.05.2022	MAISINGEN	GESANGSVEREIN		
22.05.2019	FIRMUNG	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
06.06.2022	MESSE SEBASTIANIKIRCHE	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	10.00 UHR
16.06.2022	FRONLEICHNAHMPROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	09.00 UHR
24.07.2022	CHRISTOPHORUSSONNTAG MIT FAHRZEUGSEGNUNG	PFARRE		
07.08.2022	PFARRFEST UND MESSE MIT EHEJUBILÄUM	PFARRE	PFARRKIRCHE	